



An die Mitglieder
 des Rinderzuchtverbandes OPf. w. V.

RUNDBRIEF III/2024

Dr. Ni./SK

August 2024

Großviehauktionen

Auktion	Bullen		Kühe			Jungkühe		
	verk. Stck.	Ø-Preis € netto	verk. Stck.	Ø-Preis € netto	Höchstpreis € netto	verk. Stck.	Ø-Preis € netto	Höchstpreis € netto
15.05.2024	6	40.567	3	2.360	2.720	48	2.315	2.640
12.06.2024	3	5.083	2	2.210	2.360	36	2.306	2.480
10.07.2024	1	6.000	4	2.210	2.460	35	2.217	2.520
07.08.2024	3	8.133	3	2.740	2.960	36	2.270	2.520

Auf sehr hohem Niveau bewegen sich weiter die Preise für Jungkühe. Leider ist die Beschickung nach wie vor knapp, daher kann die Nachfrage nicht voll gedeckt werden.

Kälbervermarktung

Auktion	männliche Nutzkälber			weibliche Zuchtkälber		
	verk. Stck.	Ø-Gewicht kg	Ø-Preis €/kg brutto	verk. Stck.	Ø-Gewicht kg	Ø-Preis €/kg brutto
29.04.2024	41	97	6,55	-	-	-
13.05./15.05.24	31	94	7,18	70	99	5,55
27.05.2024	16	92	7,30	-	-	-
10.06./12.06.24	39	96	7,87	67	104	5,40
24.06.2024	36	93	8,28	-	-	-
08.07./10.07.24	24	89	7,80	77	94	4,69
22.07.2024	24	93	7,82	-	-	-
05.08./07.08.24	30	94	7,77	50	102	4,90

Männliche Nutzkälber sind knapp. Jahreszeitbedingt ist der Ausfall geringer. Jeder versucht die Einstellung so zu steuern, dass er einen optimalen Ausfalltermin erreicht. Auch die Kuhzahlen gehen zurück und verknappen das Angebot.

Kälber-Festvermarktung

Das knappe Angebot an Nutzkälbern männlich wie weiblich ließ die Preise auf ein sehr hohes Niveau steigen. Da genügend Mastplätze für Kälber und Fresser frei sind können die Kälber gut vermarktet werden. Auch in der Erntesaison wurde durchgehend eingestallt und somit konnte der stabile Preis

erhalten werden. In den weiteren Monaten wird mit einem preislichen Rückgang durch höhere Stückzahlen auf dem Markt gerechnet. Zudem drückt die Blauzungenkrankheit auf den Markt.

Weiterhin sind gesunde Kälber mit guter Entwicklung im Rahmen und Gewicht zur weiteren Mast sehr gefragt.

Denken Sie bitte weiterhin an eine rechtzeitige Enthornung Ihrer Kälber bzw. an die Kontrolle des Hornstatus beim Einsatz von hornlosen Vererbern.

Kontrollieren Sie bitte auch vor Anmeldung Ihres Kalbes, ob das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter von 28 Tagen eingehalten wird!

Innergemeinschaftlicher Handel

Da seit 14.08.24 erstmals der Typ 3 der Blauzungkrankheit auch in Bayern nachgewiesen wurde, sind momentan innergemeinschaftlich keine Verbringungen von ungeimpften Tieren über 90 Tage Alter zulässig. Da aber im Moment noch kein Impfstoff eine offizielle EU-Zulassung erhalten hat, ist somit bis auf weiteres keine Verladung möglich.

Die Nachfrage nach Oberpfälzer Zuchttieren wäre hoch, sollte die Blauzungkrankheit weiter voranschreiten kann sich die Vermarktungslage auch wieder ändern, Prognosen hierzu wären jedoch reine Spekulation.

Weibliche Lernstichprobe – G&R

Auch für 2025 werden neue Betriebe gesucht, die an der weiblichen Lernstichprobe teilnehmen. Für 10 € Eigenanteil (zzgl. akt. 2,44 € f. d. Ohrstanzprobe) werden alle weiblichen Tiere (bis 1. Laktation) im Betrieb typisiert.

Voraussetzung sind der Einsatz von genomischen Jungvererbern mit einer Quote von 40 %, die sich auf mindestens 60 % steigert sowie die Teilnahme an ProGesund (= Datenlieferung über Gesundheitsmerkmale).

Um 2025 sofort mit der Typisierung starten zu können, ist bereits jetzt die Eingabe von Gesundheitsdaten nötig. Für die Teilnahme an Pro Gesund sprechen Sie bitte Ihren LOP an.

Ansprechpartner ist **Frau Julia Steiner** (09433 896-2120) vom SG L2.3T am AELF Regensburg-Schwandorf.

Bestellung von Stanzohrmarken per App

Ab sofort können Betriebe, die an der weiblichen Lernstichprobe (FleQS) teilnehmen, die Ohrmarken per LKV-GenoFarm(BY)-App selbst bestellen.

Im LKV-Portal ist unter „Service“ die Bestellung der Geno-Stanzen Caisley (2,44 € / Stück) und

Versandtaschen möglich. Bitte auch nur diese Versandtaschen benutzen.

Gesucht: Neuer Kantinenwirt

Der bisherige Kantinenwirt Herr Jäger hat aus Altersgründen zum 01.01.2025 die Pacht der Kantine gekündigt. Interessenten können sich bei der Geschäftsstelle melden.

Familie Götz wird Fleckviehzüchter des Jahres 2024

Nach 2002, 2006 und 2011 wurde der Zuchtbetrieb Götz aus Großalfalterbach heuer zum vierten Mal zum Züchter des Jahres gekürt. Es war eine sehr knappe Entscheidung und der Vorsprung betrug nur 2,9 Punkte. Beigetragen haben die elf in Besamung gestellten Bullen (darunter die drei nachkommengeprüften Bullen Verzaubert, Eisbaer und Exklusiv), die Gesamtlebensleistung der Herde von 28.544 kg und die hohe Anzahl an alten Kühen. Sechs 100.000 Liter Kühe gingen in die Auswertung ein.

Es gab noch weitere Top Ten Platzierungen:

- Platz 5: Familie Pilz aus Oberwahrberg
- Platz 6: Familie Mosandl aus Ottmaring

Herzliche Gratulation an alle drei Betriebe.



Familie Götz aus Großalfalterbach (Bild: Ariane Haubner)

Hoher Besuch beim Betrieb Pilz in Oberwahrberg

Am 12. Juli 2024 wurde die Familie Pilz in Oberwahrberg als 1.000ster Betrieb geehrt, der bei der weiblichen Lernstichprobe (=Gesundheit & Robustheit) teilnimmt. Die bayerische Landwirtschaftsministerin Frau Michaela Kaniber überbrachte die Ehrung und ließ sich das Programm „Gesundheit und

Robustheit“ erläutern. Mit diesem Programm wird die Rinderzucht in Bayern in Richtung auf gesunde und robuste Kühe gelenkt.

Vertreter aller bayerischen Zuchtverbände und Besamungsstationen sowie die Landesanstalt für Landwirtschaft und das Ministerium ließen sich die verschiedenen Abschnitte von der Datenerfassung, der Probenahme bis zu den genomischen Zuchtwerten praktisch zeigen.



Familie Pilz aus Oberwahrberg mit Landwirtschaftsministerin Michela Kaniber.

Unser großer Dank gilt der Familie Pilz, die für diesen Termin ihren Betrieb zur Verfügung gestellt haben. Es war ein sehr herzlicher Empfang, der mit viel Arbeit im Vorfeld verbunden war.

Blauzungenkrankheit

Am 14.8.2024 wurde in Aschaffenburg die Blauzungenkrankheit nachgewiesen. Daraufhin wurde ganz Bayern von der Liste der freien Gebiete gestrichen. Bei Ausbruch der Krankheit wird von massiven Milchleistungsrückgang berichtet.

Die StlKo Vet empfiehlt dringend eine Impfung gegen den Blauzungenvirus BTV-3.

Derzeit gibt es nur einen Impfstoff, der mittels einer Eilzulassung erlaubt ist. Bei ersten Impfungen in Holland traten starke klinische Symptome auf.

Derzeit ist ein Verbringen von geimpften Tieren aus nicht BTV-freien Gebieten mit weiteren Auflagen (Repellentbehandlung + negativer PCR-Test) verbunden.

Bei Zuchtbullen, die für die Besamung vorgesehen sind, empfiehlt sich vorher die Rücksprache mit dem Zuchtverband.

Bestellmöglichkeit von Jacken für unsere Mitgliedsbetriebe

**Jetzt für unsere Mitglieder:
Jacken mit Verbands-Logo**
Sie tragen nur die Kosten für die Jacken,
die Bestickung übernimmt der Verband

**Rinderzuchtverband
Oberpfalz w. V.**

Am besten gleich bestellen!

Variante 1: Softshellweste e.s.motion 2020
Preis: 40 € netto

Variante 2: Softshelljacke e.s.motion 2020
Preis: 50 € netto

Variante 3: Winter-Softshelljacke e.s.motion 2020
Preis: 90 € netto

Variante 4: Stoppweste e.s.motion 10e
Preis: 50 € netto

Für Herren und Damen erhältlich!

Neue genetische Besonderheit: FH1

Ab August 2024 wird die genetische Besonderheit Fleckvieh Haplotyp 1 (FH1), die genauso wirkt wie FH4, veröffentlicht.

Beide führen zum frühzeitigen Abgehen des Embryos und zum Umrindern nach 21 Tagen. Er wird als grüner Erbfehler deklariert und in offiziellen Zuchtdokumenten nicht angedruckt. Er ist sichtbar im BaZI-Rind, in der Genom-Datenbank und in den RDV-Anwendungen.

Vorankündigung Wanderausstellung „Ställe aus Holz“

Der Bau moderner Ställe aus Holz wird im Fokus einer fesselnden Wanderausstellung stehen, die vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg-Schwandorf im Oktober und November 2024 im Tierzuchtzentrum Schwandorf präsentiert wird. Unter dem Titel "Ställe aus Holz" öffnet diese Ausstellung ihre Tore am

Mittwoch, 9. Oktober 2024 um 09:30 Uhr im Tierzuchtzentrum Schwandorf in der Versteigerungshalle

und lädt bis Mitte November alle Interessierten ein, sich mit zeitgemäßen Stallkonzepten in regionaler Holzbauweise vertraut zu machen.

Die Ausstellung wird anhand von Modellen und Postern realisierter Projekte aufzeigen, wie mit bewährten Prinzipien Ställe wirtschaftlich, funktional und zugleich ortsfreundlich gestaltet werden können. Besonderes Augenmerk wird auf Planungsbeispiele gelegt, die die Bedürfnisse des landwirtschaftlichen Betriebs, des Tierbestands sowie der umgebenden Landschaft berücksichtigen. Ebenso wird die Verwendung von Holz als kostengünstiges, regionales und nachhaltiges Baumaterial hervorgehoben.

Die Ausstellung verspricht nicht nur spannende Einblicke in die Welt des modernen Stallbaus, sondern auch Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion über die Zukunft des landwirtschaftlichen Bauens. Seien Sie dabei und entdecken Sie die vielseitigen Möglichkeiten, die der Holzbau im Stallsektor bietet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stalltafeln mit neuem Design

Der Rinderzuchtverband bietet Stalltafeln im neuen Design an.



Diese können zum Preis von 45 € (netto) mit individuellem Schriftzug für Ihren Betrieb erworben werden.

Bei Interesse sprechen Sie uns an!

Stellenangebot: Fachberater/in Rinderzucht

Der Rinderzuchtverband Oberpfalz w. V. sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

- Mitarbeiter (m/w/d) im Außendienst zur Zuchtberatung

Voraussetzungen:

- Interesse für die Rinderzucht
- sicherer Umgang mit gängigen EDV-Programmen
- abgeschlossene fachliche Ausbildung im landwirtschaftlichen Bereich
- Mindestqualifikation „Landwirtschaftsmeister“



Das Aufgabengebiet umfasst neben der Bewertung von Zuchttieren und der Selektion von Kälbern aus „Gezielter Paarung“ die Beratung unserer Mitgliedsbetriebe in Züchtungsfragen sowie die Mitarbeit in unserem Vermarktungsteam.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte umgehend schriftlich oder per E-Mail mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen beim

Rinderzuchtverband Oberpfalz w. V., Hoher-Bogen-Straße 10, 92421 Schwandorf
E-Mail: rzo@aelf-rs.bayern.de

Ihr Rinderzuchtverband

